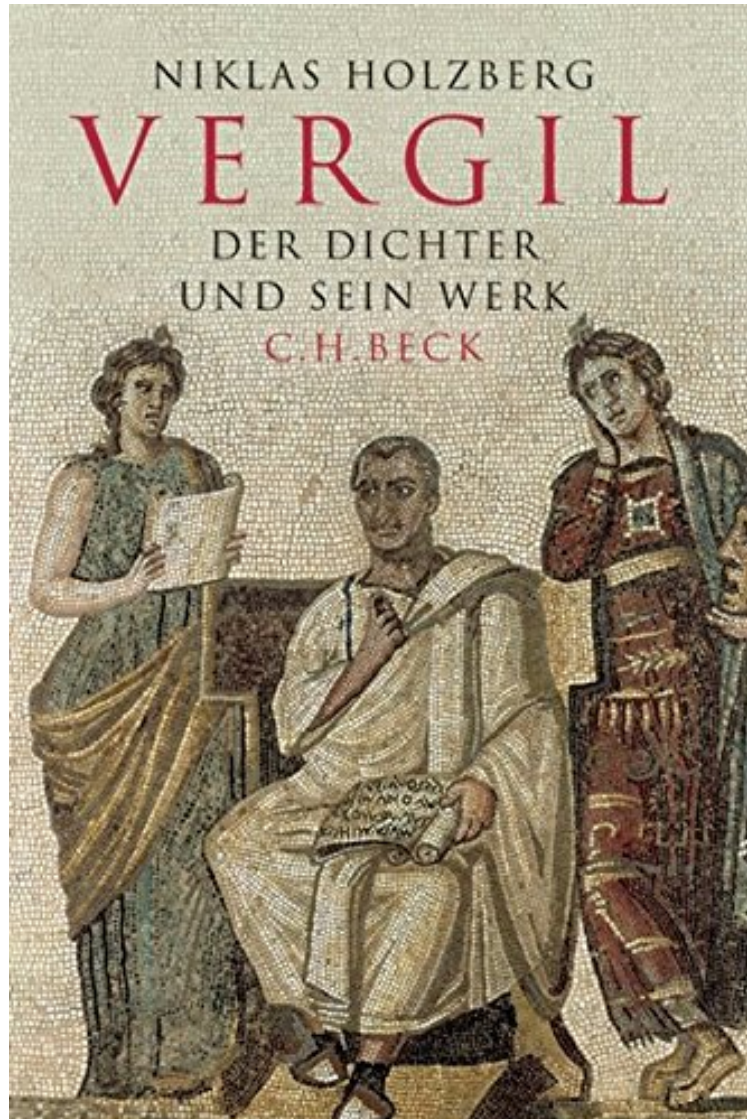


(Pdf free) Vergil: Der Dichter und sein Werk

Vergil: Der Dichter und sein Werk

Von Niklas Holzberg

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #184507 in BcherMarke: BeckVerffentlicht am: 2006-01-16Abmessungen: 8.78 x .94b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe228 Seiten | File size: 57.Mb

Von Niklas Holzberg : Vergil: Der Dichter und sein Werk before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vergil: Der Dichter und sein Werk:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fundiert und gleichzeitig gut lesbarVon bookwormDie antike Literatur ist fr die breite Masse heutzutage seit langem nicht mehr so zugnglich, wie sie es einmal war. Meist beschrnt sich auch die Leserschaft der Werke Vergils auf Lerner und Lehrende der lateinischen Sprache. - Denn wer nicht in den Genuss klassischer Bildung gekommen ist, kann oft wenig mit dem Namen Vergils anfangen. Und dennoch schreibt Niklas Holzberg in seinem Band 'Vergil ' Der

Dichter und sein Werk": 'Niemand zweifelt daran, und es trifft ja auch zu: Vergil ist der bedeutendste Dichter des antiken Rom.' Kenner werden ihm da sicher nicht widersprechen. Seit über 2000 Jahren faszinieren die Verse in Aeneis, Bucolica und Georgica, aber über das Leben ihres Verfassers weiß man kaum Verlässliches. Wie wenig tatsächlich über das Leben dessen bekannt ist, dem man den Beinamen 'der Jungfruliche' gab, wird bei der Lektüre des Kapitels über seine Biographie deutlich. Waren viele Wissenschaftler lange der Meinung, Vergil sei Opfer von Landenteignungen gewesen und nur durch Kontakte diesem Schicksal entgangen, so zeigt sich, dass diese Annahme nur auf Informationen aus Vergils Literatur basiert. Dabei ist es doch in der Literaturwissenschaft inzwischen bekannt, dass man niemals versuchen sollte, das Leben eines Autors aus seinen Werken abzuleiten. Niklas Holzberg mahnt daher zur Vorsicht und fasst die tatsächlich sicheren Daten zusammen, bevor er sich dem Werk Vergils zuwendet. Wissenschaftlich fundiert und dabei in keiner Weise mit Literaturverweisen befrachtet, so bieten sich die Ausführungen dar. Zahlreiche Ausschnitte in gut lesbarer, deutscher Übersetzung, teilweise auch in lateinischem Original, werden eingebettet in den Kontext. Die Tradition, in der sich Vergils Werke befinden, wird deutlich durch Zitate, die teils offen und teils verschlüsselt in seinen Versen auftauchen. Das Niveau ist aufgrund der in die Tiefe gehenden Analyse - obwohl der Umfang des Buches mit gut 200 Seiten als eher kompakt zu beschreiben ist - so beschaffen, dass man Vorkenntnisse mitbringen sollte. Mit einem Augenzwinkern veranschaulicht Holzberg zugeschnitten auf den heutigen Leser zum Beispiel Szenen wie diese aus Georgica Buch 2: Das von Vergil beschriebene Beschneiden von Weinreben verknüpft Holzberg mit einer Szene, wie sie in einem 'Trickfilm la Disney' vorkommen könnte, in der 'die Rebenkinderlein mit riesigen und angsterfüllten Augen auf das bese Gartenmesser in der Hand des Winzers starren.' Uralt und doch lebendig - so präsentiert sich Vergils Werk und vielleicht bekommt es durch diesen umfassenden Beitrag neue Leser. Für alle, die sich eingehender mit antiker Literatur beschäftigen, gibt es außerdem eine Bibliographie zu hilfreichen Aufstößen im Anhang. In jeder Hinsicht ist dieser Band also für interessierte Leser zu empfehlen.

Produktbeschreibung Der Dichter und sein Werk Gebundenes Buch Nach fast vierzig Jahren erscheint mit diesem Band wieder eine Gesamtdarstellung über Leben und Werk des bedeutendsten Dichters der Antike - Vergil. Niklas Holzberg bietet darin nicht nur einen souveränen Überblick über die Stellung Vergils in der römischen Literaturgeschichte und seine Rolle in der augusteischen Welt, sondern auch eine mit zahlreichen Textbeispielen ausgestattete, sehr gut verständliche Einführung in die Eklogen, die Georgica und sein Hauptwerk, die Aeneis. Wer die erfrischend leichtverständlichen Bücher des renommierten Münchener Latinisten Niklas Holzberg kennt - beispielsweise über Catull, Ovid und den antiken Roman -, der weiß, dass das Erschauern in Ehrfurcht vor den antiken Texten seine Sache nicht ist. Durch seine unverblümte und den lateinischen Originalen angemessene Sprache hat er den Staub der Altphilologie von den römischen Klassikern weggeblasen. So sind sie durch seine Übersetzungen wieder für ein allgemeines Publikum interessant und lesbar geworden. Diese Vorzüge zeigen auch seine Annäherung an Vergil als einen der großen Dichter der Weltliteratur. Holzbergs Einführung in Vergils Leben und seine Poesie - über das Hirtenleben, den Landbau und den römischen Gründungsmythos, die Aeneis - zeichnet sich bei allem Informationsreichtum durch ihren hohen Grad an Lesbarkeit und Lebendigkeit aus. Ein Lesevergnügen für alle Freunde der römischen Literatur und besonders der berzeitlich schönen Verse Vergils.

Kurzbeschreibung Nach fast vierzig Jahren erscheint mit diesem Band wieder eine Gesamtdarstellung über Leben und Werk des bedeutendsten Dichters der Antike - Vergil. Niklas Holzberg bietet darin nicht nur einen souveränen Überblick über die Stellung Vergils in der römischen Literaturgeschichte und seine Rolle in der augusteischen Welt, sondern auch eine mit zahlreichen Textbeispielen ausgestattete, sehr gut verständliche Einführung in die Eklogen, die Georgica und sein Hauptwerk, die Aeneis. Wer die erfrischend leichtverständlichen Bücher des renommierten Münchener Latinisten Niklas Holzberg kennt - beispielsweise über Catull, Ovid und den antiken Roman -, der weiß, dass das Erschauern in Ehrfurcht vor den antiken Texten seine Sache nicht ist. Durch seine unverblümte und den lateinischen Originalen angemessene Sprache hat er den Staub der Altphilologie von den römischen Klassikern weggeblasen. So sind sie durch seine Übersetzungen wieder für ein allgemeines Publikum interessant und lesbar geworden. Diese Vorzüge zeigen auch seine Annäherung an Vergil als einen der großen Dichter der Weltliteratur. Holzbergs Einführung in Vergils Leben und seine Poesie - über das Hirtenleben, den Landbau und den römischen Gründungsmythos, die Aeneis - zeichnet sich bei allem Informationsreichtum durch ihren hohen Grad an Lesbarkeit und Lebendigkeit aus. Ein Lesevergnügen für alle Freunde der römischen Literatur und besonders der berzeitlich schönen Verse Vergils. Der Verlag über das Buch Der berühmteste Dichter der Antike über den Autor und weitere Mitwirkende Julian Nida-Rümelin, geb. 1954, ist Professor für Politische Theorie und Philosophie an der Universität München. Zuletzt erschien von ihm bei C.H. Beck: Humanismus als Leitkultur (2006).